

Please scroll down for the English version

Sehr geehrte AbonentInnen,

wir freuen uns, Sie per Newsletter über die neuesten Entwicklungen des FIW-Projekts informieren zu dürfen.

Dieses Mal mit folgendem Inhalt:

- 7. FIW-Policy Brief veröffentlicht
- Performanccesteigerung und neue Features des Datenabfragetools

7. FIW-Policy Brief veröffentlicht

Der 7. FIW-Policy Brief steht auf der FIW-Webseite zum kostenfreien Download zur Verfügung: <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=462#c9602>

Reform der Finanzmärkte

FIW Policy Brief N° 7 (September 2010)

Peter Mooslechner

Abstract: Dass Krisen unserem Wirtschaftssystem immanent sind, hat ihre aktuellste Ausprägung eindrucksvoll in Erinnerung gerufen. Weil Finanzkrisen häufiger und intensiver geworden sind, müssen nun möglichst rasch umfassende Maßnahmen zur Beseitigung der tieferen Ursachen der Krise getroffen werden. Zentraler Ansatzpunkt dafür ist eine Reform der Finanzmärkte und ihres Regulierungsrahmens. Der politische Prozess zur globalen Reform der Finanzmärkte wird von der Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G-20) vorangetrieben. In der Europäischen Union erfolgt die Umsetzung nach zwischen allen Mitgliedsländern gemeinsam abgestimmten Vorgaben. Dabei sind insbesondere drei umfassende Bereiche von Bedeutung: (i) eine neue Qualität für die makroprudenzielle Perspektive des Finanzmarktgeschehens, (ii) eine neue institutionelle Struktur der Finanzmarktaufsicht in Europa sowie (iii) Maßnahmen auf der mikroprudenziellen Ebene. Generelles Ziel aller Reformbemühungen ist die Schaffung eines leistungsfähigen, aber belastbareren und krisenfesteren Systems. Dazu müssen sowohl die Widerstandsfähigkeit der einzelnen Bank als auch des Systems als Ganzes gestärkt werden. Da sich Regulierung und Aufsicht stets in einem „interessenspolitischen Umfeld“ bewegen, bleibt abzuwarten, inwieweit die schlussendlich umgesetzten Reformen von diesen Einflüssen geprägt sein werden. Eine finale Lösung der Krisenproblematik für alle Zukunft wird es trotzdem nicht geben können. Vielmehr werden Regulierung und Aufsicht immer wieder an Veränderungen anzupassen sein.

Performancesteigerung und neue Features des Datenabfragetools

Ein neuer Server und SSD Festplatten sorgen dafür, dass die Performance deutlich spürbar gestiegen ist und nun Abfragen über das Tool schneller gehen. Weiters gibt es im Rahmen der ständigen Weiterentwicklung des Tools folgende neue Funktionen:

- Ausgabe von Strukturinformationen der Datenbank über den Button TOC (Table of Contents) ab dem ausgewählten Datenknoten
- Tabs an Stelle von Buttons in manchen Auswahl Fenstern
- Neue Funktionen der Scriptsprache:
 - lag
 - cummlate
- Wenn der Nutzer eine gespeicherte Abfrage neu lädt wird er gewarnt, falls Teile der abgefragten Daten nicht mehr zur Verfügung stehen

Mit freundlichen Grüßen,
Björn Rabethge
Christoph Hammer
(FIW - Projektbüro)

Es entspricht nicht unserer Philosophie Ihnen unerwünschte E-Mails zukommen zu lassen. Falls Sie keine weiteren E-Mails vom FIW erhalten möchten, schreiben Sie bitte an das [Projektbüro](#) mit dem Betreff "Abmelden".

FIW - Ein Kooperationsprojekt von WIFO, wiiw und WSR
Im Rahmen der Internationalisierungsoffensive der Bundesregierung (BMWFIJ)

Dear Ladies and Gentlemen!

We are glad to inform you about the latest news on the FIW project:

7th FIW-Policy Brief published

The 7th FIW Policy Brief „Reform der Finanzmärkte“ by Perter Mooslechner (OeNB) was published and is free for download (in German) here:

<http://www.fiw.ac.at/index.php?id=462#c9602>

Performance Enhancement and new data tool features

New Hardware and the constant optimization of the tool lead to remarkable performance enhancements during data retrieval sessions. Furthermore there are a few new features:

- Structure information about the data base via a button "TOC" (table of contents) from the selected menu knot to bottom
- some radio buttons were replaced by tabs
- new functions of the scripting language:
 - lag
 - cummlate
- When a stored query is loaded again, the user is warned if it contains datasets which have been removed.

Kind regards

Björn Rabethge
Christoph Hammer
(FIW Project Office)

FIW - A collaboration of WIFO, wiiw and WSR

In the framework of the Austrian Federal Government's "Internationalisation Drive"